





Jubiläums-Post

100
JAHRE

Handball

in der Steiermark

*Der Steirische Handball -
Eine Erfolgsgeschichte in Grün-Weiß*

100 Jahre Handball in der Steiermark

Graz sah das erste Handballspiel in Österreich

Es war der 22. Mai 1922, als in Österreich das erste Handballspiel angepfiffen wurde. Im gegenständlichen Fall war es aber kein Fußballplatz, sondern der Grazer Jahngarten. Im ersten Feldhandball-Spiel standen sich die Mannschaften des Allgemeinen Turnvereins Graz und des akademischen Gymnasiums gegenüber. Die Turner siegten 7:0!

Der Allgemeine Turnverein Graz hatte mit dieser Handball-Premiere - also einer „neumodernen Sportart“ - sein 60-jähriges Vereinsjubiläum gefeiert. Damit gaben die Grazer Handballer den Wiener Kollegen das Nachsehen, denn das erste Handballspiel in der Bundeshauptstadt fand erst einen Monat später am 20. Juni, zwischen dem Wiener Sportclub und Wacker Wien, in Meidling statt.

Die erste offizielle Kraftprobe zwischen den Grazer und Wiener Handballern auf Städte-Ebene ging am 27. Oktober 1929 bei strömendem Regen am Sturmplatz über die Bühne; und die Grazer warteten mit einer Sensation auf. Sie besiegten die favorisierten Wiener mit 6:3.

Der Steirische Handballverband war einer der drei Landesverbände, die dem Österreichischen Handballbund 1932 beigetreten sind. Erstmals wurde eine österreichische Meisterschaft geplant und in weiterer Folge gespielt.

Zu Beginn der 60er Jahre begann im internationalen Handball eine neue Ära. Handball entwickelte sich langsam vom Feldhandball im Freien in Richtung Kleinfeldhandball, zum Hallenhandball. Aber – wie spielt man Hallenhandball ohne Halle? Denn weder in Graz noch in der gesamten Steiermark gab es eine Sporthalle, die für diesen neuen Sport geeignet gewesen wäre. Man musste also improvisieren und spielte in einem Hangar am Flughafen Graz Thalerhof. Mitte der 60er Jahre wurde in Graz die erste Halle gebaut. Anfang der

70er Jahre folgten weitere Hallen in der Steiermark. Somit wurde schwerpunktmäßig nur mehr in der Halle gespielt.

Was folgte war eine beispiellose Erfolgsgeschichte! Sowohl im Feldhandball als auch im Hallenhandball feierte die Steiermark mit ihren Mannschaften österreichische Meistertitel. Die Handball-Hochburgen Bärnbach/Köflach, Graz und Bruck an der Mur waren über Jahrzehnte Garanten des Erfolges. Heute glänzt der Steirische Handballverband als einer der mitgliederstärksten Verbände; ein Verband, der sich für die Aufgaben der Zukunft gerüstet hat. Auch im organisatorischen Bereich konnten einige wesentliche Grundlagen für die weitere positive Entwicklung gesetzt werden. Besonders zu erwähnen - die Gründung der Handballakademie HIB Liebenau im Jahr 2005, die ihre Aufgabe österreichische Spitzenhandballer*innen zu entwickeln, hervorragend erfüllt. Die Möglichkeit einen Sportkoordinator zu verpflichten, war eine weitere wesentliche Voraussetzung für künftige Strukturen, Veranstaltungen und Erfolge. Natürlich nicht zu vergessen - der unermüdliche Einsatz der Funktionärinnen und Funktionäre unserer steirischen Vereine.

Der Steirische Handballverband ist aber auch immer wieder als erfolgreicher Veranstalter aufgetreten. Bei den B-Weltmeisterschaften 1977 und 1992 war Graz Austragungsort. Stolz kann der Steirische Verband auf die Jahre 2010 und 2020 zurückblicken – mit der Organisation der Europameisterschaften konnte ein Highlight gesetzt werden – ein Handballereignis internationaler Dimension. Ebenso die Umsetzung der internationalen Steirischen Handballtage, mit Spitzenklubs aus ganz Europa. Nicht zu vergessen die unzähligen Länderspiele im Damen- und Herrenbereich, sowie internationale Trainingslager von Top-Teams.

Gemeinsam sind wir Handball!

In Memoriam

Der Steirische Handballverband hat in den vergangenen 100 Jahren Aktive und Funktionäre verloren, die mit viel Liebe an ihrem Sport hingen. Sie haben sich besondere Verdienste am Aufbau und an der Entwicklung des Handballsports erworben. In Treue und Verbundenheit gedenken wir in stiller Trauer der von uns gegangenen Verbandsangehörigen.

Der Steirische Handballverband

Der Steirische Handballverband

Präsidium



- vlnr: **Mag. Thomas Melchior** | Vize-Präsident Breitensport
Robert Pretenthaler | Vize-Präsident Finanzen
Christian Wolf | Präsident
Anja Skerlak | Vize-Präsidentin Marketing, Innovation und Veranstaltungen
Andreas Albrecher | Vize-Präsident Spitzensport

Sekretariat/Meldewesen

- Alexandra Stolz** | Sekretariat
Christian Offenbacher, BEd | Sekretariat
Maximilian Wolf | Sekretariat
Andreas Thierschmidt | Meldewesen
Albin Hojdelewicz | Schiedsrichter-Referent



Dietmar Peißl
Landessportkoordinator



Erfolge in der 100-jährigen Geschichte

- Österreichischer Feldhandballmeister GAK 1941 und 1946
- 1956, 1957 und 1960 Feldhandballmeister HC Bruck
- Österreichischer Hallenhandballmeister 1974 und 1976 HC Oberglas Bärnbach
- 1982 Österreichischer Hallenhandballmeister HC Raika Köflach
- 1983, 1984, 1985, 1987, 1988, 1990 Waagner Biro Graz (unter dem legendären Trainer Sandor Vass)
- 1993 Österreichischer Cupsieger HC Bruck
- 1997, 1998 Österreichischer Hallenhandballmeister HC Stadtwerke Bruck
- 1999, 2000 Österreichischer Hallenhandballmeister HSG Remus Bärnbach/Köflach
- 2001 Österreichischer Cupsieger HSG Remus Bärnbach/Köflach

Aktuelles Handballgeschehen in der Steiermark

- 3 Mannschaften in der HLA MEISTERLIGA (HSG XeNTiS Bärnbach/Köflach, HSG Holding Graz und BT Fuchse)
- 2 Mannschaften in der HLA CHALLENGE (HIB Grosschädl Stahl Graz und Sportunion Leoben)
- 2 Mannschaften in der WHA MEISTERLIGA (HIB Grosschädl Stahl Graz und BT Fuchse)
- 1 Mannschaft in der WHA CHALLENGE (UHC Graz)



Unsere Steirischen Handballvereine



HSG Graz



HSG Bärnbach/Köflach



BT Fuchse Männer



Sportunion Leoben



HIB Handball Graz



BT Fuchse Frauen



UHC Graz



HC Deutschlandsberg



HC Weiz



SSV Kumberg



UHC Deutschfeistritz



TV Gleisdorf



HC Voitsberg



HBV Gnas



JHC ASKÖ Voitsberg



Hügelland Handball

Aktuelle Steirische NationalspielerInnen

NM Herren:

Daniel Dicker
Thomas Eichberger
Lukas Schweighofer

NM Jahrgang 2004:

Leon Bergmann
Paul Kreidl

NM Jahrgang 2002:

Jonas Magelinkas

NM Jahrgang 2006:

Moritz Fall
Fabian Basilius
Kilian Schranz

NM Frauen:

Johanna Failmayer
Lisa Spalt

NW Jahrgang 2004:

Alina Dotzler
Anna Moritz
Cara Spitzer
Ida Haidvogel

NW Jahrgang 2002:

Lisa Spalt
Ivana Nikolic

NW Jahrgang 2006:

Leana Schieber
Viktoria Wildner
Hannah Rossmann

Einsätze von SteirerInnen im Nationalteam

Name	LSP	Name	LSP	Name	LSP	Name	LSP
Herren		Mag. Heinz Russold	29	Norbert Offner	9	Felix Kais	2
Dietmar Peißl	97	Hermann Zimmermann	26	Anton Ofner	8	Franz Steindl	2
Heinz Raimann	92	Dr. Walter Niederbichler	25	DI. Ing. Gerhard Simeczek	7	Jürgen Suppanschitz	2
Raul Santos	89	Klaus Mitterdorfer	25	Christian Hallmann	6	Willi Gobec	2
Ernst Zechner	78	Otmar Landzettl	24	Otto Kroisenbrunner	6	Hans Lackner Sen.	1
August Plauder	72	Dr. Hartwig Schreiber	23	DI Erich Wendl	6	Rudolf Fink	1
Josef Pompe	65	Hermann Höfermigg	21	Heribert Reiter	6	Prof. Alfred Grengg	1
Ing. Paul Maier	64	Thomas Eichberger	19	Peter Mayr	6	Dr. Erich Kleinschuster	1
Albin Hojdelewicz	61	Josef Binderbauer	19	Jandl Stephan	6	Dr. Kurt Kropf	1
Alfred Schnabl	60	Erich Osmann	19	Hermann Fuchs	5	Raimund Pflingstl	1
Helmut Reinbacher	55	David Herrgesell	19	Bernd Romich	5	Helmut Träger	1
Klaus Huber	53	Helmut Klacnik	18	Lukas Schweighofer	5	Dr. Ernst Vogler	1
Christian Wolf	50	Mag. Wolfgang Seelack	17	Walter Reisp	4	Alois Wöhner	1
Dr. Georg Seebacher	49	Mag. Markus Pichler	17	Werner Hrasnig	4		
Werner Fraiss	49	Peter Dolezahl	14	Stefan Saubart	4	Frauen	
Peter Mahne	44	Heinz Peterka	12	Viktor Sulzenbacher	4	Laura Fritz	145
Reinhold Steinscherer	43	Kurt Fadenberger	11	Franz Brunner	3	Nicole Peißl-Prokop	120
Mag. Klaus FINDER	39	Juri Walfried	11	Hermann Kogler	3	Dagmar Müller	35
Stefan Bardel	38	Andreas Kollar	11	Max Dillacher	2	Doris Edler (Flecker)	14
Mag. Dieter Winkler	38	Martin Breg	10	DI. Ing. Dr. Martin Gerlitz	2	Roswitha Rompold	11
Daniel Dicker	35	Peter Hubmann	10	Ing. Erhard Kohlbacher	2	Vanessa Magg	8
Wolfgang Reichl	35	Christian Kotzbeck	10	Dr. Otto Fürnschuß	2	Johanna Failmayer	6
Dr. Sepp Peißl	30	Klaus Marath	10	Grainigg Jochen	2	Lisa Spalt	2
		Rudolf Saubart	10	Gerhard Hallmann	2	Heidrun Schmidt	1